

Nachhaltigkeitsstrategie
der

GROTH-GRUPPE

und ihrer Unternehmen:

„Zukunft braucht Nachhaltigkeit“

Die Unternehmen der **GROTH-GRUPPE** sind im Wesentlichen Bauunternehmen. Insgesamt blickt die familiengeführte Gruppe auf eine 100-jährige Geschichte in der dritten Generation zurück. Seit 1925 stehen die Inhaberkategorie, die beteiligten Gesellschafter-Geschäftsführer und die angestellten Führungskräfte für eine wertorientierte, rentierliche und nachhaltige Unternehmensführung.

Unserer Unternehmensstrategie wohnt die Nachhaltigkeitsstrategie traditionell und in der Zukunft inne. Nachhaltigkeit auf den Gebieten Umweltschutz, soziales Unternehmertum und gute Unternehmensführung gehört zur DNA unserer Unternehmen und unserer Gruppe. Dokumentiert und gelebt wird dies mit unserer Unternehmensverfassung:

- Gesellschafterkodex
- Strategie **GROTH-GRUPPE** 2035
- **IDEE** für die Zukunft

Als Unternehmer entscheiden und agieren wir „enkeltauglich“. Diese „Enkeltauglichkeit“ wollen wir sicher in die Zukunft führen.

1. Wir erbringen Bauleistungen für unsere Auftraggeber. Durch unsere Bauverträge verpflichten wir uns, jeweils den vom Auftraggeber definierten Werkerfolg zu erreichen. Unsere Freiheit besteht darin, wie wir den Werkerfolg erreichen; unser Einfluss erstreckt nicht auf das Produkt, sondern auf dessen Herstellung.
2. Wir haben Einfluss auf die Auswahl unserer Auftraggeber und unsere Aufträge und können somit bestimmen, welche Bauleistungen wir für wen anbieten und in Auftrag nehmen.
3. Wir entscheiden selbstbestimmt über unsere personelle Aufstellung (HR), über unsere Organisation in Aufbau und Ablauf sowie über Investitionen in Technologie und Standorte.

Diese unternehmerische Freiheit werden wir weiterhin nutzen, um den Einfluss unseres Unternehmens auf die drei Faktoren

- **E**ffizienter Schutz der Umwelt (Environmental)
- **S**chutz menschlicher Bedürfnisse (Social)
- **G**ute Unternehmensführung (Governance)

kontinuierlich zu verbessern.

Unsere nachhaltige Produktion berücksichtigt die beiden Besonderheiten der Bauproduktion wie folgt:

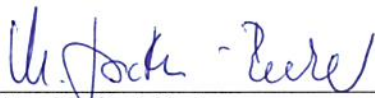
1. Unsere Produktionsfaktoren sind mobil, da die Produktion an den Ort des Produkts gebunden ist. Daher werden wir den CO₂-Ausstoß für die Mobilisierung unserer Produktionsfaktoren (Mensch-Maschinen-Material) kontinuierlich senken.
2. Wir fertigen in Einzelauftragsproduktion, weshalb wir kaum gleiche Produkte und keine Serienfertigung haben; jede Baustelle ist ein Unikat. Deshalb führen wir für jede Baustelle eine detaillierte Arbeitsvorbereitung durch, durch die der Ressourceneinsatz individuell optimiert wird.

Gute wirtschaftliche Ergebnisse sind für uns Ausweis der Nachhaltigkeit. Ökologie und Ökonomie sind kein Widerspruch; sie fordern beide gleichermaßen den effizienten Einsatz von Ressourcen.

Unsere natürlichen Lebensgrundlagen betrachten wir als knappe Ressource, die wir durch unser unternehmerisches Handeln schonen.

Mit motivierten Menschen und guter Unternehmensführung stellen wir uns diesen Herausforderungen.

24. Januar 2025



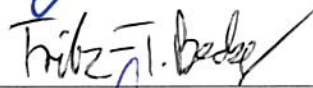
Mareike Groth-Becker



H.-Jochen Becker



Karl-Henri Becker



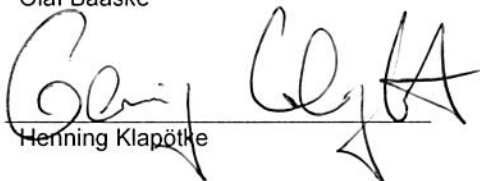
Fritz-Theo Becker



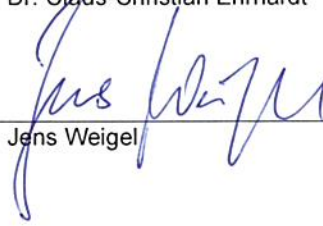
Olaf Baaske



Dr. Claus-Christian Ehrhardt



Henning Klapötke



Jens Weigel



Lars-Uwe Wimmer